

# STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund  
Sachsen-Anhalt (SGSA)  
- Landesgeschäftsstelle -  
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300  
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: [post@sgsa.info](mailto:post@sgsa.info)  
Internet: [www.kommunales-sachsen-anhalt.de](http://www.kommunales-sachsen-anhalt.de)

Stadtsparkasse Magdeburg  
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00  
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker  
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
50-80-00 be – dr

Datum  
25.01.2022

## Deutscher Pflegeinnovationspreis 2022 der Sparkassen-Finanzgruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum sechsten Mal widmet sich der **mit 10.000 Euro dotierte Pflegeinnovationspreis 2022 der Sparkassen-Finanzgruppe** besonders innovativen, gesellschaftlich relevanten Projekten im Bereich der Quartierspflege, bei denen die **Betreuung, Beratung und Integration älterer Menschen in ihrem Wohnumfeld im Vordergrund stehen.**

In diesem Jahr geht es vor allem um **Projekte aus strukturschwachen Regionen.** Der diesjährige Preis soll an überzeugende quartiersnahe Pflegeprojekte gehen. Viele der oftmals auf dem Land gelegenen Projekte müssen mit begrenzten Mitteln auskommen und können nicht alle wesentlichen Maßnahmen, z. B. altersgerechte Wohnformen, zeitnah realisieren. Für den Preis wurden die Vorgaben nun geändert, wodurch sich gerade Projekten aus strukturschwachen Regionen mehr Chancen eröffnen.

Das Ausschreibungsmotto lautet: „Stadt, Land, Quartier – wie gutes Altern zuhause gelingt“.

**Gesucht werden Pflegeunternehmen, Netzwerke und Initiativen, die sich mit innovativen Ideen dafür einsetzen, eine altersgerechte lokale Infrastruktur aufzubauen. In dieser Ausschreibung wird ein breiter Quartiersansatz zugrunde gelegt, der sich an den Bedarfslagen der Menschen vor Ort orientiert. Erfahrungen zeigen, dass die konkrete Ausgestaltung ganzheitlicher Versorgungskonzepte sehr unterschiedlich sein kann – je nach dem Bedarf der Menschen vor Ort und den Gegebenheiten.**

Entscheidend für die Teilnahme ist neben einem klaren Quartiersbezug das Bemühen darum, Versorgungs- und Teilhabeangebote aufzubauen, die dem Bedarf der Quartiersbewohner gerecht werden. Was genau benötigt wird, sollte gemeinsam mit den Bürgern ermittelt worden sein. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf vernetztes Vorgehen und das Einbeziehen digitaler Möglichkeiten gelegt.

Das angemeldete Projekt muss bereits eine gewisse Praxistauglichkeit aufweisen können und darf sich nicht nur durch ein rein theoretisches Konzeptpapier auszeichnen.

Das Projekt sollte eine digitale Anwendung oder das Schulen digitaler Kompetenzen bereits einsetzen oder konkret vorbereiten. Digitale Technik kann in verschiedenen Bereichen genutzt werden, unter anderem um die (digitale) Teilhabe älterer Menschen zu erleichtern, transparente Information zum Projekt zu stärken, die Kommunikation nach innen und außen zu fördern und/oder die Zusammenarbeit der haupt- und ehrenamtlichen Akteure zu optimieren.

Die Bewerbung erfolgt über ein Onlineformular auf der Website des Krankenversicherungspartners der Sparkassen-Finanzgruppe, der Union Krankenversicherung (UKV):  
[www.ukv.de/pflegepreis](http://www.ukv.de/pflegepreis)

Bewerbungsschluss ist der **15.03.2022**. Im Anschluss an die Bewerbungsphase wählt eine Jury aus namhaften Experten aus Medizin, Pflege, Politik und Wirtschaft das Gewinnerprojekt. Entscheidende Kriterien sind dabei Innovationskraft, Relevanz, Zukunftsfähigkeit und Zielgruppe.

Das gekürte Projekt wird zur Verleihung des „Deutschen Pflegepreises“ eingeladen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Becker